Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 144. Sonnabend, den 23. Juni 1838.

Sonntag den 24. Juni 1838, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Vorm. Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anf. 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Dr. Kniewel. Nachmitt. Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag den 28. Juni Wochenpredigt Herr Consistorialrath Pastor Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittags fünf Uhr Bibelerklärung Hr. Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vorm. Hr. Domherr Rossolkiewicz. Nachmitt. Herr Vicar. Michalski.

St. Johann. Vormitt. Herr Pastor Rösner. Anfang 8½ Uhr. Beichte 8 Uhr. Nachmitt. Herr Archid. Dragheim. Donnerstag den 28. Juni Wochenpredigt Herr Archid. Dragheim. Anf. 8 Uhr.

Dominikaner-Kirche. Vorm. Herr Vicar. Juretschke.

St. Catharinen. Vorm. Hr. Pastor Borkowski. Anf. 9 Uhr, Beichte 8½ Uhr. Mittags Prüfung der Confirmanden Hr. Archid. Schnaase. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer. Mittwoch den 27. Juni Einsegnung der Confirmanden Hr. Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vorm. Herr Vicar. Gretzmann.

St. Elisabeth. Vormitt. Hr. Predigt-Amts-Cand. Dr Scheffler.

Carmeliter. Vorm. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Polnisch. Nachmitt. Hr. Vicar. Landmesser. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormitt. Militairgottesdienst Hr. Divisions-Prediger Hercke. Anf. 9½ Uhr. Vormitt. Hr. Candidat Rindfleisch. Anf. 11 Uhr. Sontag den 8. Juli Communion. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormitt. Herr Candidat Junk. Nachmitt. Herr Pred. Blech. Mittwoch, den 27. Juni Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Bartholomäi. Vormitt. und Nachmit. Herr Pastor Fromm. Donnerstag den 28. Juni Wochenpredigt Herr Pastor Fromm.

St. Barbara. Vormitt. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger. Freitag den 29. Juni 1838 Prüfung der Confirmanden durch Hrn. Consistorial-Rath Pastor Bresler.

Heil. Geist. Vormitt. Herr Kandidat Rintz.

St. Salvator. Vorm. Hr. Pred. Blech.

Spendhaus. Vorm. Herr Predigt-Amts Candidat Schöw. Anf. 9½ Uhr.

Heil. Leichnam. Vorm. Herr Prediger Hepner.

St. Albrecht. Vorm. Herr Probst Gontz. Anf. 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. Juni 1838.

Herr Kaufmann Bodenbach aus Rheydt, Herr Gutsbesitzer v. Weiher aus Lischnitz, Herr Kaufmann C. W. Scheller aus Magdeburg, die Gemahlin des Commissairs des Warschauer Militair-Hospitals Frau Theresia v. Dipner, die Gemahlin des Unter-Lieutenants Frau Josephine v. Janenki, log im engl. Hause. Herr Kaufmann W. Beuth von Thorn, Herr Oberamtmann Poselger von Rheden, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Jarke von Berlin, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer Cunow aus Succoczin, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Behufs einer Erbauseinandersetzung sollen folgende Grundstücke unter billigen Bedingungen sofort aus freier Hand verkauft werden:

a. Das Grundstück am altstädtschen Graben № 325., aus einem massiven Wohngebäude mit gewölbtem Souterrain bestehend, welches zu mehreren Familienwohnungen aptirt ist,

b. das Grundstück № 326. daselbst, zu einer Gerberei eingerichtet, mit dem dazu gehörenden Speicher Gr. Mühlengasse № 323.,

c. die Baustellen am altstädtschen Graben № 333. und 334. auf welchen sich ein Bleichplatz, eine Gartenlaube, ein Kellergewölbe und ein Gerberplatz befinden,

d. die Baustellen daselbst von № 1319. bis 1323. mit einem completten Gerbehof, Torfrahm, Stallgebäude und Wagenremise,

e. das Grundstück Paradiesgasse № 1048., aus einem Speicher-Gebäude nebst Keller und Hof bestehend.

Die Taxen dieser Grundstücke, so wie die näheren Kaufbedingungen werden altstädtschen Graben № 327. im Thorburgschen Hause mitgetheilt und Kauflustige ersucht sich daselbst baldigst zu melden.

2. Der Hofbesitzer Daniel Ludwig Barendt aus Kohling und dessen Braut Friederike Amalie Schröder aus Mühlbanz, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen einzugehenden Ehe mittelst heutigen Vertrages ausgeschlossen.

Dirschau, den 19. Mai 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

3. Ein ganz neues komplettes Reitzeug mit Neusilber-Beschlag, und Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe von Johann Caspar Lavater, ist zu verkaufen Langenmarkt № 433. 2 Treppen hoch.

4. Zu der Mittwoch den 27. Juni c. Nachmittag 3 Uhr im untern Local der Wohllöbl. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Casse, werden die resp. Mitglieder derselben hiemit ergebenst eingeladen.

Vorträge: Die Bauplätze am Legenthor Servis-Nro. 323/324. sind für 4 Rt. verkauft.

Convertirung der Casse gehörigen Westpreussischen Pfandbriefe.

Danzig, den 20. Juni 1838.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armencasse.

Störmer. Bulcke. Harpardt. Schweitzer.

5. **Wiesen-Verpachtung.**

Dienstag, den 26. Juni 1838 Vormittags 10 Uhr, werde ich auf meinem Grundstück in Hundertmark, die diesjährige Nutzung von 32 Morgen culm. Maaß Wiesen, durch Heuschlag öffentlich an den Meistbietenden verpachten, und ersuche ich die Pachtlustigen sich zur benannten Zeit, in dem angrenzenden Grundstück des Hofbesitzers Herrn Wohlert einzufinden. Zernecke, Oec.-Commissarius.

6. Den 25. Juni denke ich den Confirmanden-Unterricht wieder anzufangen, nachdem selbst eine schwere Krankheit mich 2 Jahre nacheinander nicht davon abgehalten hat. Aber ist die Versuchung nicht zu groß? Verlangt mein leiser Wunsch zu viel, verfolg ich ein zu weites Ziel auf einem ungewissen Pfad: o Gott! ich beuge mich vor dir, hier bin ich, es geschehe mir nach deiner Weisheit höchstem Rath.

Mit dieser schwebenden Antwort mag sich die liebe Jugend begnügen, die sich in diesen Tagen eine bestimmte Antwort erbeten hat. J. W. Linde,

Danzig, den 12. Juni 1838. im 79sten Lebensjahre.

7. Wiederholte Mißverständnisse bei Uebersendung von Briefen und Packeten, durch Verwechselung meiner Adresse mit derjenigen meines ältern Bruders, veranlassen mich, meine Firma in der Art zu ändern, daß ich mich statt bisher F. V. Wisznìewski, künftig nur Friedrich Wisznìewski, patentirter Pianoforte-Fabrikant und Orgelbauer zu Danzig, Heil. Geistgasse № 992. nenne.

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

9. **Zerbrochene Sachen** von Porzellan, Glas, Alabaster, Gyps, Marmor, Bronce, Elfenbein, Perlmutter, Agat, Bernstein, Meerschaum rc., werden feuerfest zusammengesetzt Petersilieng. 1483. im 2ten Hause links v. d. Johannisgasse.

10. **Sonnabend, den 23. und Sonntag den 24. Juni Concert in Herrmannshoff.**

11. Noch einige Schülerinnen zur Erlernung des Französischen und des Pianofortespielens, erbietet sich pro Monat (16 Stunden) für 1 Rthlr. anzunehmen.

Adele Philipp, Hundegasse № 75.

12. **Chromatisches Trompeten-Conzert**

Montag den 25. d. M. bei Nötzel auf Neugarten. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei.

Das Musik-Chor des 1sten Leibhusaren-Regiments.

13. **Sonnabend am Johannisabend**

im

Frommschen Garten in Jeschkenthal

großes Concert

und

Illumination.

Ich habe für den Tag die Einrichtung getroffen, daß jeder meiner geehrten Gäste à la Carte speisen kann, auch habe ich für eine Auswahl der besten Weine gesorgt.

Medunsky.

14. Montag, den 25. Juni, und im Fall ungünstiger Witterung, am 26., soll das erste Konzert im freundschaftlichen Verein stattfinden.

Die Vorsteher.

15. **Mit** Gottes Hilfe denke ich Montag den 2. Juli meinen **Confirmanden-Unterricht** aufs neue zu beginnen, und erbitte die Meldungen dazu bis dahin, wo möglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 11 Uhr. Dragheim.

16. Zwei schwarze gute Arbeitspferde, Wallach und Stutte, nicht klein, stehen zu verkaufen Ohrafeld № 77. an der Matzkauer Brücke. Kauflustige belieben sich daselbst in den Nachmittagstunden zu melden.

17. Das Ewertsche Fleischergrundstück altstädtschen Graben № 1820. ist sogleich zu vermiethen auch zu verkaufen. Näheres Johannisgasse № 1325.

18. ☞ Sonntag den 24. von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Pocken. A. Keyling, pract. Wundarzt Schmiedegasse № 292. neben an der Baustelle.

19. **Montag den 25. Juni, Garten-Conzert in** Schidlitz. Entree 2½ Sgr. Ladet ergebenst ein M. Schmidt.

20. **Montag den 25. Juni, Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

21. Ein Haus nahe dem Holzmarkt gelegen mit 6 decorirten Zimmern, Hinter- und Seitengebäude, gewölbtem Keller, Hof und Altan, ist zu verkaufen. Näheres Jopengasse 747.

22. Gegenwärtig wohne ich Röpergasse № 467. T. F. Makowski.

23. Es werden einzelne Personen außerm Hause zum Speisen gewünscht. Näheres Heil. Geistgasse № 959.

24. 2 bis 3000 Rthl. sollen auf ländliche Grundstücke zur ersten Stelle begeben werden, und 200 Rthlr. werden zur ersten Stelle auf ein städtsches Grundstück gesucht durch den Geschäfts-Commissionair Lion, Ketterhager Thor № 113.

25. In **Artschau** können 2 bis 300 Schaafe zur Weide aufgenommen werden. Das Nähere daselbst.

26. **Sonntag den 24. d. M. zum Johannisfest Konzert in meinem Garten an der Allee.** Ausgeführt von den Hautboisten des Königl. 5ten Infanterie-Regiments. Entree 2½ Sgr. Damen in Begleitung der Herren sind frei. M. Mielke.

27. In meiner Barbierstube Wollwebergasse № 545. sind vorzüglich gute abprobirte Barbiermesser käuflich zu haben, auch werden selbige wenn es verlangt wird zur Probe gegeben; es werden daselbst Barbiermesser scharf, wie auch Streichriemen in brauchbaren Stande gemacht. Es empfiehlt sich überhaupt mit allen zu diesem Fache gehörigen Geschäften, verspricht stets für reelle und prompte Bedienung zu sorgen und bittet um gütigen Zuspruch Friedrich Bluhm jun.

28. Wir Endesunterzeichnete machen hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir Sonnabend den 23. bis Sontag den 24. Juni zu dem bekannten Volksfeste am Johannisberge in Jeschkenthal ein Zelt mit Erfrischungen jeder Art zur Erholung eines geehrten Publikums aufgestellt haben. C. V. Richter & Co.

Vermiethungen.

29. Langenmarkt № 451. ist die Belle-Etage mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen von Michaeli ab zu vermiethen.

30. **An einzelne Herren** ist die Hangeetage, bestehend aus 2 aneinanderhängenden hübschen Zimmern, in einem Hause in der Langgasse zum 1. Juli zu vermiethen. Näheres Langgasse № 404.

31. Ein Haus am St. Catharinen Kirchensteig № 520. ist im Ganzen oder theilweise zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen № 524.

32. In dem Hause Breitegasse № 1182. sind 2 Zimmer mit der Aussicht nach der Langenbrücke, Küche, Boden und Kammer an ruhige Bewohner von Michaeli ab zu vermiethen.

33. [illegible] Drehergasse sind 3 Stuben, wovon 2 heizbar, zu vermiethen und zu beziehen. Die Gelegenheit eignet sich sehr zu einem Handelsgewerbe und ist zu erfragen Fischmarkt № 1586.

34. Goldschmiedegasse № 1096. sind 2 bis 3 Stuben mit verschlossenen Küchen, Kammern und Böden zu vermiethen.

35. Am Fischmarkt ist ein neu decorirtes Zimmer nebst eigener Küche, an eine einzelne Person zu vermiethen, und gleich oder zur rechten Zeit zu beziehen. Das Nähere Breitgasse am Krahnthor № 1182.

36. Am St. Johannisthor № 1358. ist eine Stube zu vermiethen und gleich zu beziehen.

37. Langenmarkt № 452. sind 3 meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

38. Das Grundstück Langgarten № 124., worin seit vielen Jahren Viktualienhandel und Schank betrieben wird, ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Auskunft Langgarten № 123.

39. In Langefuhr № 76. ist noch ein sehr angenehmes Logis unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Auctionen.

40. Freitag, den 29. Juni d. J., sollen in dem Hause Langgarten № 191, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Trimeau, div. Spiegel, Kronleuchter und Hangelampen, mah. Secretaire, Kommoden, Sophas, Polsterstühle und Bettgestelle, mah. und birk. pol. Sopha-, Näh-, Spiegel-, Spiel- und Eßtische, Rohrstühle, Glas- und Kleiderschränke, Porzellan, Fayance und Glas, kupfernes, messingnes, eisernes, zinnernes und hölzernes Haus-, Küchen- und Stubengeräth, so wie auch

eine zweisitzige Kutsche.

41. Montag, den 25. Juni 1838 **Nachmittags 3 Uhr,** werden die Mäkler Richter und Meyer im Hause Jopengasse № 731. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Domingo-, Brasil.- und Padang-Kaffee in Säcken, Cichorien, div. Hasselroder und andere Blaufarben, Bleiweis und eine Menge andere Farbewaaren, gewalztes Blei, Gelbholz, Pfropfen, Thon, Kreide und viele andere Material-Waaren.

Bei nur einigermaßen annehmbaren Gebot wird der Zuschlag unfehlbar erfolgen.

42. **Wiesen-Verpachtung.**

Montag, den 2. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, werde ich auf Verlangen des ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer, von deren Wiesen vor dem Werderschen Thore an den Meistbietenden verpachten:

Circa 80 Morgen in abgetheilten Stücken.

Der Zahlungstermin für hiesige sichere und bekannte Pächter soll bei der Auction angezeigt werden, Unbekannte leisten sofort zur Stelle Zahlung. — Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrend in Bürgerwald, am Ende der ersten Trift.

J. T. Engelhard, Auctionator

43. In der auf Montag den 25. Juni Nachmittags angesetzten Auction werden um 4 Uhr vorkommen:

8 Pack Sensen und
15 Dutzd. engl. Sicheln.

Die Mäkler Richter und Meyer.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

44. Pecco-, Congo-, Haysan- und Kugelthee, so wie auch alter Jamaica-Rumm à 16 Sgr. pr. ¾ Quartflasche, wird verkauft Breitenthor № 1935. bei

Caroline Neydorff, geb. Feyerabendt.

45. **Erprobtes Kräuteröl**

zur

Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der Haare,
nach Erfahrungen und nach den besten Quellen verfertigt von

Carl Meyer,

in Freiberg, im Königreich Sachsen.

In Danzig bei Hrn. L. L. Zingler, Trodtbänkengasse № 697. zu haben.

Dieses, laut vieler Zeugnisse berühmter Chemiker, aus den kräftigsten Ingredienzen zusammengesetzte Oel ist jedem der durch Krankheit oder andere Zufälle seiner Haare beraubt wurde, als das beste Mittel zu empfehlen, den Wuchs derselben zu befördern und wieder herzustellen, in welcher Eigenschaft es sich täglich mehr bewährt.

Durch günstige Einkäufe verschiedener Ingredienzien in den Stand gesetzt, auch den minder Bemittelten Gelegenheit geben zu können, sich meines erprobten Kräuteröls zu bedienen, habe ich den Preis a Flacon auf 20 Sgr. festgesetzt.

Carl Meyer.

46. Gute brauchbare Sandsteine sind käuflich zu haben Goldschmiedegasse № 1093.

47. Reinschmeckenden Kirschsaft das Ohm zu 12 Rthl., ¼ Anker 24 Sgr., erhält man Fischmarkt № 1587.; daselbst ist auch Buchweitzengrütze die Metze zu 4 Sgr. so wie alle andere Grütze billig zu haben.

48. Die besten holl. Vollheeringe in 1/16, astrachaner kleine trockene Zuckerschootenkerne, messinaer Citronen zu ½ Sgr. bis 2 Sgr., hundertweise billiger, fremden Punsch-Extract von Goa Arac, Bischof- und Cardinal-Essence von frischen Orangen, Jamaica-Rumm die Boutl. 10 Sgr., ital. Castanien, Tafelbouillon, pariser Estragon, Capern, Anchovis und Kräuter-Senf, echte ital. Macaroni, Parmasan-, englischen, Limburger, Schweitzer und Edammer Schmandkäse das Stück 20 Sgr., sind zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

49. Das Achtel Treber zu 2 Sgr., ist Pfefferstadt № 121. käuflich zu haben.

50. Hochländisches buchen Klobenholz in Klaftern, ist jetzt wieder vorräthig in Emaus bei E. v. Roy.

51. Ein birken polirtes Repositorium nebst Tombank und Glaskasten ist billig zu verkaufen. Das Nähere Johannisgasse № 1332.

52. Vorzüglich schöne Stärke, Syrup in beliebigen Quantitäten, beste holl. Heeringe a 1 Sgr. auch zu 9 Pf. bei N. C. Zabinski, Langenmarkt 492.

53. Brodtbänkengasse № 708. sind zu verkaufen: ein Beischlag von Sandsteinen und 2 Granitpfosten; so wie auch ein bequemes Sopha mit Spingfedern und Anlegekissen, durchweg mit Pferdehaaren gestopft.

54. **Die geschmackvollsten Sommerzeuge** zu Röcken und Beinkleidern für Herren, empfiehlt billigst H. M. Alexander, Langg. 407.

55. **Wiener und französische Umschlagetücher**, verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen H. M. Alexander, Langg. 407.

56. Es stehen 200 10□zöllige Fliesen wegen Mangel an Raum zum Verkauf Tischlergasse № 581. zu erfragen.

57. Frischer **Kalk bester Qualität**, ist zu haben in Danzig bei den Kalkschuiten, beim Kalk-Kapitain Herrn Granson pro Tonne 27½ Sgr. incl. Kapitainsgeld, in Neufahrwasser neben der Chaussee nach Brösen a Tonne 25 Sgr., los gemessen 22½ Sgr.